Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8160
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

hördt ding, das also streng so ain
theill dem andern verwandt vnnd
verflucht Also geschach es auch mit dem
geschicht schreibern desselben mals, wel-
lichen theill ainer anhieng den wandt
er dem rechten theill, Gott aber
wierdt es am besten wissen, vnnd in
der versamblung aller todtn lebendigen
offenwar werdn,

Erzbischoff Gebhardt von Salzburg
hat dreÿ gewaltig schlösser aufpaudt
Nämblich das schloß ob Salzburg, das
zu werffen vnnd ains ob der Statt
Friesach,

So hat frau dietburg ein schwester
der